

Journal



Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

Verkaufsoffener Sonntag mit großem Programm

Unter dem Motto „Oben ohne – unten Räder“ lädt der Calwer Gewerbeverein am 22. April zum verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt ein. Zwischen 12 und 17 Uhr haben alle Besucher die Gelegenheit, gemütlich durch die Geschäfte zu bummeln. Das bunte Rahmenprogramm startet schon ab 11 Uhr. Auch das Gerbereimuseum öffnet an diesem Tag seine Türen.

Getreu dem Leitmotto bekommen die Gäste auf dem Marktplatz einiges geboten. Die Sonderausstellung mit offenen Fahrzeugen wie Cabrios, Fahrräder und Oldtimer lässt sicher nicht nur die Herzen von Autofans höher schlagen. Ein kleiner grüner Wagen mit 20 PS, ein echtes Stück Calwer Geschichte, ist am Stand des Gewerbevereins bei der AOK in

der Lederstraße zu sehen. Der Verein hat es geschafft und einen Original Gutbrod Superior gekauft. Vor allem Kinder können sich auf viele Beschäftigungsmöglichkeiten freuen. So bietet die Stadtbibliothek Calw von 12.30 bis 16 Uhr ein Programm für die kleinen Besucher mit Basteln, Spielen, einem Roller-Parcours und einer Bewegungsspirale. In der Altburger Straße findet ein Kinderflohmarkt statt. Noch mehr Spaß versprechen Ponyreiten, eine Hüpfburg und das Karussell. Für das leibliche Wohl aller Besucher ist durch viele kulinarische Leckereien gesorgt. Es gibt Crepes, Wurst, Pizza, Gyros, zahlreiche Getränke und vieles mehr. Ein Flohmarkt, der Bazar des Frauenhauses sowie Blasmusik von 11 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz runden das Angebot des verkaufsoffenen Sonntags ab.

Tag der Vereine rund um die Schwarzwaldhalle

Auch 2012 organisiert die Evangelische Kirchengemeinde wieder den Tag der Altburger Vereine. Am Sonntag, 6. Mai, sind alle Kinder herzlich eingeladen, rund um die Schwarzwaldhalle einen aufregenden und fröhlichen Nachmittag zu verbringen. Los geht es um 14 Uhr. Wer mitmachen möchte, kann zu jeder Zeit dazu kommen und sich dem Spaß anschließen. Was genau geboten ist, wird noch nicht verraten. Nur so viel: Zahlreiche Altburger Vereine gestalten für sie typische Spielstationen. Ziel für die Kinder soll es sein, in zweieinhalb Stunden alle Stationen abzulaufen. Um 16.30 Uhr findet eine Preisverleihung statt. Mit dabei sind folgende Vereine: Bauernhausmuseum, EC-Jugendarbeit, Evangelische Jugendarbeit, Feuerwehr, Fußball-Club, Hundefreunde Nordschwarzwald, Lauftreff, Musikverein, Obst- & Gartenbauverein, Posauenchor, Reiter vom Spindlershof, Tischtennis, Trachtengruppe, Turnverein.

- Aktuelles
- Notdienste
- Tipps und Termine
- Amtliches
- Bildung, Bücher, Schulen
- Mensch und Wirtschaft
- Kernstadt
- Altburg
- Alzenberg
- Heumaden
- Hirsau
- Holzbronn
- Stammheim
- Wimberg
- Rat und Hilfe

ENCW-Kundenmagazin liegt Calw Journal bei

Lesespaß im Doppelpack: Mit dieser Ausgabe des Calw Journals wird die neueste Ausgabe des ENCW-Kundenmagazins „Energie impuls“ an die Haushalte verteilt. Die Topthemen sind dieses Mal die Neuerungen und Aktionen im Freibad Calw-Stammheim und die Elek-

tro-Mobilität. Diesbezüglich wird speziell über die 1. ENCW Schwarzwald E-Rallye und das in Deutschland einmalige Elektro-Bürgerruffauto in Oberreichenbach berichtet. Des Weiteren wird der neue ENCW-Kunde „Automotive Wagon Nagold GmbH“ vorgestellt. Außerdem werden die Leser über alle Aktivitäten der ENCW und über die Strompreisgarantie bis 2015 informiert.

● Hugenotten- und Waldenserpfad: Teilstückeröffnung am Samstag

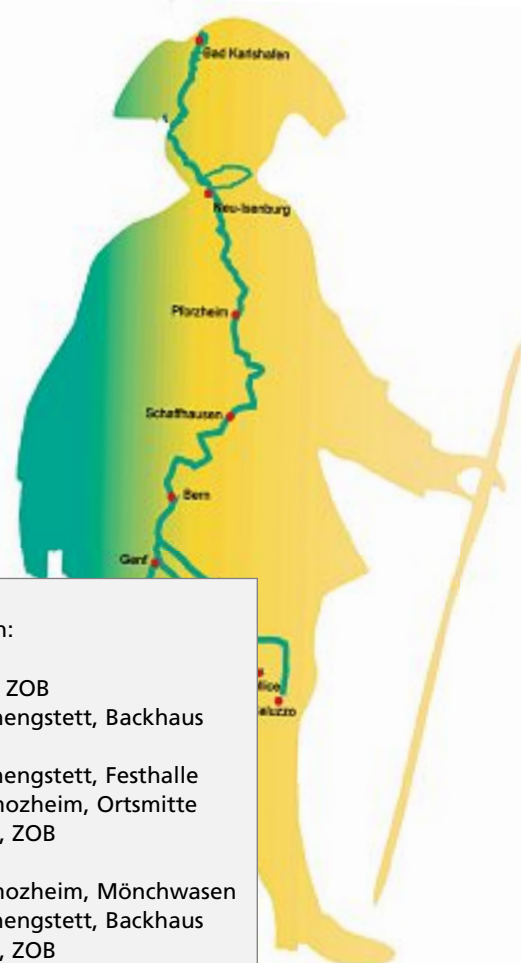
Einweihung und Wanderung

Das vorletzte Teilstück des Hugenotten- und Waldenserpfades das von Calw über Neuhengstett nach Simmozheim führt, wird am Samstag, 21. April eingeweiht. Eröffnet wird das Programm um 9.15 Uhr im Saal Schüz des Hesse-Museums durch Oberbürgermeister Ralf Eggert und den Verein Hugenotten- und Waldenserpfad e.V.

Die Orte Calw, Neuhengstett und Simmozheim gestalten zur Feier des Tages Programmpunkte mit Führungen, Erklärungen, Lesungen und einer Tageswanderung von rund zehn Kilometern entlang des Europäischen Kulturfernwanderweg Hugenotten- und Waldenserpfad. Nach der offiziellen Eröffnung im Saal Schüz folgt ein historischer Innenstadtrundgang mit Stadtarchivar Karl J. Mayer und Hartmut Würfele zum Haus Perrot, wo ein Mitglied der Familie Perrot über ihre waldensischen Vorfahren und die Geschichte des heute weltweit agierenden Unternehmens informieren wird.

geht es weiter nach Neuhengstett, wo nach dem Mittagessen um 14.30 Uhr das offizielle Eröffnungsprogramm in der Waldenserkirche stattfindet, bevor die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Abendessen im Mönchswasen in Simmozheim endet.

- Die Bürgerinnen und Bürger Calws sind zur Einweihung und Wanderung herzlich eingeladen. Weitere Informationen im Internet unter www.calw.de sowie auf der Pfad-Homepage www.hugenotten-waldenserpfad.eu.



Ab 10 Uhr wird gewandert

Gegen 10 Uhr beginnt dann von dort die Wanderung auf dem weiteren Waldenserweg über die Welzberghütte, den Wackelstein und die Schafscheuer zum Welschen Häusle, wo die Gruppe gegen 11.30 Uhr eintreffen wird. Nach einer Pause mit einem kleinen Imbiss

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Folgende Bustransfers werden angeboten:

Abfahrt:	11.00 Uhr	Calw ZOB
Ankunft:	11.15 Uhr	Neuhengstett, Backhaus
Abfahrt:	16.00 Uhr	Neuhengstett, Festhalle
über:	16.15 Uhr	Simmozheim, Ortsmitte
Ankunft:	16.45 Uhr	Calw, ZOB
Abfahrt:	19.30 Uhr	Simmozheim, Mönchswasen
über:	19.45 Uhr	Neuhengstett, Backhaus
Ankunft:	20.00 Uhr	Calw, ZOB



Konzertlesung aus Hesses Roman „Gertrud“

Am Samstag, 5. Mai, ist um 19.30 Uhr das „Museo Hesse Montagnola“ und die Gemeinde Collina d'Oro mit einer musikalisch umrahmten Lesung aus Hermann Hesses Roman „Gertrud“ zu Gast in der Calwer Aula. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.

Im Mittelpunkt wird eine Lesung aus Hesses Musiker-Roman „Gertrud“ stehen. Der Roman handelt von der Geschichte zweier durch Anlage und Schicksal völlig verschiedener und dennoch befreundeter Musiker, deren beider Liebe zu Gertrud ihre künstlerische und menschliche Entwicklung dramatisch zuspitzt.

Die Romanauszüge werden zweisprachig von Graziella Rossi (deutsch) und Claudio Moneta (italienisch) gelesen. Dazu werden die in Montagnola beheimateten Zwillingsschwestern Ambra und Fiona Albek (Bild) mit Violine und Klavier ein passendes Musikprogramm spielen mit Werken von Franz Schubert, Ernest Chausson, Johannes Brahms, Manuel de Falla, Christoph Willibald Gluck, Bedrich Smetana, Sergei Prokofieff und Ernest Bloch.

Dr. Elke Frank ist neue Geschäftsführerin des Klinikverbunds Südwest

In einer Sondersitzung des Aufsichtsrates wurde Frau Dr. Elke Frank zur neuen Geschäftsführerin im Klinikverbund Südwest gewählt. Dr. Frank hat bereits seit dem Ausscheiden von Dr. Gunther Weiß im September letzten Jahres die Geschäfte des Klinikverbundes und seiner Tochtergesellschaften kommissarisch geführt.

Die Findungskommission bestehend aus Gesellschaftern und Aufsichtsräten hatte dem Gremium insgesamt drei Kandidaten vorgeschlagen. Dr. Elke Frank setzte sich mit großer Mehrheit gegen die zwei Mitbewerber durch.

„Ich bin mir sicher, dass Frau Dr. Frank die künftigen Herausforderungen des Klinikverbundes Südwest bestens zusammen mit den Gesellschaftern meistern wird“, sagte Landrat Helmut Riegger. „Die Wahl

● Am Samstag: Erster Wochenmarkt mit neuem Konzept und Musik

Start für das Markterlebnis

„Mit Musik ins Wochenende“ – so präsentiert sich der Calwer Wochenmarkt am Samstag, 21. April, schwungvoll mit einem neuem Konzept. Die mehr als 14 Markthändler haben sich einiges einfallen lassen, um einen Besuch auf dem Marktplatz zum Erlebnis werden zu lassen.

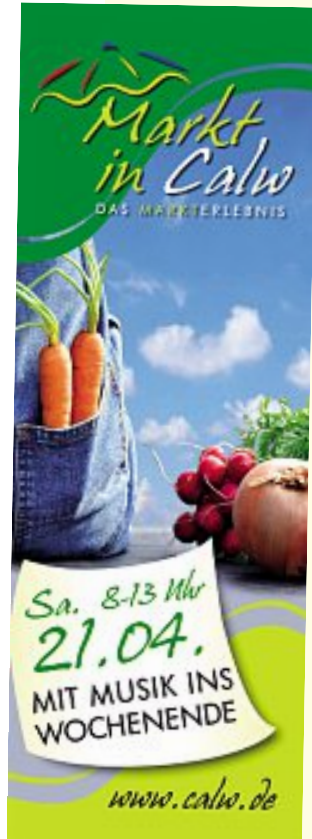
Das herrliche Ambiente des historischen Marktplatzes lädt ein zum Flanieren und Verkosten. Frische und viel Regionalität ist Trumpf, aber auch die persönliche Beratung steht im Vordergrund. Mit schönen Rezeptideen wollen sie Ihre Kunden inspirieren, auch mal etwas anderes auszuprobieren.

Die neu geschaffene Bonuscard macht den Einkauf auf dem Markt und bei vielen Geschäften rund um den Marktplatz noch attraktiver, denn wer fleißig Punkte sammelt, wird mit einem leckeren Marktfrühstück belohnt.

Soforthilfe im Hungerfall

Mit einem Plakat an ihrem Stand stellen die Markthändler sich und ihre Besonderheiten vor. Für alle Besucher, denen der Einkaufskorb doch mal zu schwer wird, sind freundliche Markträger gerne hilfsbereit zur Stelle. Und wenn der Einkauf hungrig macht, so lädt die Creperie oder der Stammheimer Zwiebelkuchen Bäcker zur Soforthilfe ein.

Die musikalischen Appetithappen steuert die Bläserklasse des Maria von Linden-Gymnasiums bei, die ab 10.30 Uhr den schwungvollen Takt auf den Marktplatz bringen wird. Zur sel-



ben Zeit findet die Hausmesse des Musikhauses Raff in der Musikschule statt. Über die weiteren geplanten Aktionen auf dem Marktplatz wird am Samstag mit einem Flyer informiert.



Dr. Elke Frank mit den Calwer und Böblinger Landräten Helmut Riegger (r.) und Roland Bernhard (l.) sowie Dr. Bernd Vöhringer

von Frau Dr. Frank ist auch eine Bestätigung ihrer bisher hervorragend erbrachten Leistungen im Klinikverbund. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Aufgabe als Geschäftsführerin und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer.

Dr. Elke Frank ist 43 Jahre und Doktor der Humanbiologie sowie Dipl. Betriebswirtin mit Schwerpunkt Gesundheitsmanage-

ment, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensiv. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder.

Die gelernte Krankenschwester mit 16 Jahren Berufserfahrung in der Pflege studierte berufsbegleitend Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und promovierte schließlich an der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm im Bereich Humanbiologie.

Sie arbeitete als Fachkrankenschwester und Funktionsdienstleiterin, Pflegedienstleiterin, stellv. Pflegedirektorin am Universitätsklinikum Ulm, wurde Betriebsleiterin am Rhönklinikum Pforzheim und schließlich Geschäftsführerin der Rhön Krankenhaus Sankt Elisabeth GmbH Bad Kissingen, bevor sie im Februar 2009 als Krankenhausdirektorin des Klinikums Sindelfingen-Böblingen zum Klinikverbund Südwest kam. Zwischenzeitlich war sie zusätzlich als Hochschuldozentin der SRH-Hochschule Riedlingen in den Fächern Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik tätig.

Kimmichwiesen und Stammheimer Feld Open im Überblick

Frühjahrskonzert des MV Stammheim

Der Musikverein Stammheim lädt am Samstag, 28. April, um 20 Uhr zum Frühjahrskonzert in die Gemeindehalle ein. Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto „Classic Rock“. In dieser Hinsicht ist es nicht mit den sinfonischen Konzerten der letzten Jahre vergleichbar. Die beiden Dirigenten Christoph Visel und Michael Schanz haben ein ganz besonderes Programm zusammen gestellt, das dem Motto „Classic Rock“ alle Ehre machen wird. Die Jugend- und die Trachtenkapelle haben sich in zahlreichen Proben auf das bevorstehende Konzert vorbereitet. Am vergangenen Wochenende investierten die Musiker der Trachtenkapelle ein ganzes Wochenende, um den Stücken

den letzten Feinschliff zu verpassen. Eröffnen wird die Jugendkapelle das Frühjahrskonzert mit dem Stück „I Believe“, dem Titelsong der Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver. Anschließend dürfen sich die Zuhörer auf das dynamische und abwechslungsreiche Werk „Ceremony, Chant and Ritual“ von David Shaffer freuen. Dabei ist vor allem das Schlagzeug-Register in voller Besetzung gefordert. Danach folgt der lateinamerikanische Song „Malaguena“ von Ernesto Lecuona und „Firework“ von der amerikanischen Popsängerin Katy Perry. Im Anschluss betritt die Trachtenkapelle die Bühne. Nach dem fulminanten Eröffnungstück „Innuendo“ von Queen folgt der eher getragene Song von Mariah Carey „Without You“. Den Solopart übernehmen dabei Stefanie Härdter am Alt-

saxofon und Jörg Fetzer am Sopransaxofon. Eines der vielen Highlights an diesem Abend wird das Toto-Medley sein. In „Toto: The Best Of 25 Years“ sind Songs wie „Rosanna“, „Africa“ oder „Hold The Line“ zu einem imposanten Medley arrangiert. Nach der Pause erwartet die Zuhörer unter anderem „Fernando“ von ABBA, „(I've Had) The Time Of My Life“ aus dem Film Dirty Dancing und ein „Pink Floyd Medley“. Enden wird das Programm der Trachtenkapelle wie es begonnen hat, nämlich mit der Musik der Gruppe „Queen“.

- Karten gibt es an der Abendkasse für 9 Euro oder im Vorverkauf für 8 Euro beim Fachgeschäft Papyros im Netto Stammheim und bei allen aktiven Musikern. Das komplette Konzertprogramm ist im Internet unter www.musikverein-stammheim.de zu finden.

● Beachclub-Mitglieder genießen zahlreiche Vorteile

Freibad öffnet am 28. April

Pünktlich zur Saison 2012 hat die Stadtwerke Calw GmbH einen eigenen Beachclub ins Leben gerufen. Mitglieder haben zum einen die Möglichkeit ihre Verbundenheit zu den Bädern in der Stadt Calw auszudrücken und zum anderen kommen sie in den Genuss verschiedenster Vorteile.



Sei es beim Kinderschwimmkurs, beim Schwimmstiltraining für Erwachsene oder bei der Aquafitness im Hallenbad. Auch bei Veranstaltungen wie den „Olympischen Geschichten“ mit Schwimmolympiasieger

Dr. Michael Groß profitieren Beachclub-Mitglieder durch ein persönliches Meet&Greet mit dem unvergesslichen „Albatros“. Jemand möchte im Freibad für eine komplette Saison ein Schließfach mieten? Beachclub-Mitglieder können diese neue Möglichkeit bequem nutzen. Aquafitnesskurse im Freibad werden ebenfalls kostengünstiger angeboten und bei der Spanischen Fiesta sind die Mitglieder genauso im Vorteil wie beim Kunstturmspringwettbewerb. Mehr Informationen zum Beachclub SWC gibt es unter www.freibad-stammheim.de. Auch als Geschenk immer geeignet: Gutscheine für Saisonkarten, Beachclub SWC-Mitgliedschaften, Eintrittskarten für Veranstaltungen oder Aquakurse sind beim Bäderbetrieb der Stadtwerke Calw GmbH im Dienstleistungszentrum der ENCW in der Robert-Bosch-Str. 20 erhältlich. Ansprechpartner ist der Leiter des Bäderbetriebs Hermann Claus, E-Mail: h.claus@encw.de oder info@freibad-stammheim.de. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07051 1300-500.



Besuch aus Luxemburg im Calwer Hallenbad

Die Synchronschwimmerinnen des Vereins Swimming Luxembourg waren in den Osterferien zu einem Trainingslager in den Nordschwarzwald gekommen, um sich auf die Luxemburgischen Meisterschaften Mitte Mai vorzubereiten. Einen großen Teil ihrer Zeit verbrachten die Damen im Carl-Schmid Hallenbad in Calw. Untergebracht waren die zehn Sportlerinnen und ihre beiden Trainerinnen im Tagungsservice STS in Neulach. Die im Hotel ausgetüftelten Choreografien wurden in der Praxis mit bis zu fünf Stunden Training täglich umgesetzt und einstudiert. Sportliche Zusatzangebote im STS rundeten dabei das harte, aber erfolgreiche Trainingslager ab. Die Schwimmerinnen und Trainerinnen waren voll des Lobes über den Aufenthalt und freuten sich sehr über die hervorragende Betreuung vor Ort durch die Stadtwerke Calw GmbH und den STS Neulach.

● Hesse-Stipendiatin Rosemarie Tietze las im Saal Schüz und berichtete von ihrer „Wörterjagd“

Einblicke in die hohe Kunst des Übersetzens

Die aktuelle Hesse-Stipendiatin Rosemarie Tietze begeisterte kürzlich ihr Publikum im Hesse-Museum mit spannenden Einblicken in die hohe Kunst der literarischen Übersetzung. Die sympathisch und humorvoll auftretende Frau stellte ihre jüngste Arbeit in den Mittelpunkt der Lesung, eine gefeierte Übertragung von Leo Tolstois „Anna Karenina“.

Schon als Jugendliche habe sie Interesse an Russisch gehabt erzählte sie, als Gegenpol zur vorgegebenen Englisch- und Französisch-Orientierung der Nachkriegszeit. Heute gehört Rosemarie Tietze zu den renommiertesten Übersetzerinnen in Deutschland, die schon vielfach ausgezeichnet wurde.

Wie die „Wörterjagd“ bei Übersetzungen in regelrechte Detektivarbeit ausarten kann, zusätzlich erschwert durch die historische Ferne, konnte die gebürtige Oberkircherin wunderbar aufzeigen. „Wie war es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit den Pferderennen; das hat eine eigene Terminologie“, machte die Slawistin und Germanistin deutlich. Und Tolstois sei als Pferdenarr in Fachbegriffen sehr genau



halb Jahre Arbeit für eine Neuübersetzung? Diese Frage nach dem Sinn der 21. Übertragung von Anna Karenina ins Deutsche beantwortete Rosemarie Tietze nicht etwa mit der veränderten Sprache seit der letzten Übersetzung vor 50 Jahren. Vielmehr war die 1970 erschienene textkritische Ausgabe mit zirka 900 Veränderungen nie berücksichtigt worden.

Vom Deutschen ins Deutsche

Und am Ende der gutbesuchten Veranstaltung – von Herbert Schnierle-Lutz gewohnt souverän moderiert – gab es doch noch ein Beispiel, dass auch die Veränderung unserer Muttersprache ungewöhnliche Folgen für die Literatur haben kann. Grimmelshausens „Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch“ wird zurzeit „vom Deutschen ins Deutsche“ übersetzt.

gewesen. Überhaupt gelte für den Übersetzer, sich „Wörter nicht nur zu erschließen, sondern sie auch auf den richtigen Platz zu bringen. Warum tut man sich so was an, zweiein-

sprache ungewöhnliche Folgen für die Literatur haben kann. Grimmelshausens „Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch“ wird zurzeit „vom Deutschen ins Deutsche“ übersetzt.

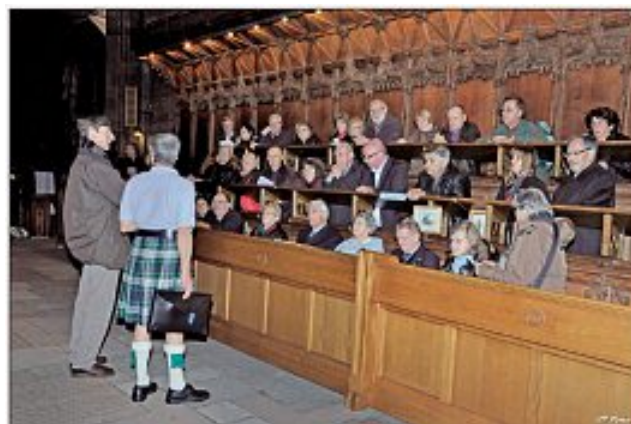
Das war die 1. Calwer Partynacht



● Rund 100 Teilnehmer – auch aus Calw – beim Treffen des europäischen Verbandes clunianzesischer Stätten Das erste Verbandstreffen führte nach Schottland

Das erste Treffen des europäischen Verbandes clunianzesischer Stätten (Fédération Européenne des Sites cluniens) im Jahr 2012 fand Ende März in der schottischen Stadt Paisley statt. Etwa 100 Teilnehmer reisten aus Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich und England an. Auch aus Calw war eine Delegation in Schottland dabei.

Auf dem Programm standen bei der Zusammenkunft die jährliche Generalversammlung, Besichtigungen in Paisley und Crossraguel (Ayrshire), den wichtigsten clunianzesischen Stätten des Landes, sowie freundschaftliche Begegnungen und Arbeitstreffen mit den politischen Vertretern von Renfrewshire, mit den Vertretern von „Historic Scotland“ und der schottischen Regierung. Der Abgeordnete George Adam sowie der



Kongressteilnehmer im Chorgestühl von Paisley

Minister Derek Mackay nahmen sogar persönlich am zweiten clunianzesischen Arbeitskreis teil, in dessen Verlauf das Projekt 2012-

2016 der clunianzesischen Stätten vorgestellt wurde. Das beinhaltet die Einrichtung eines Wegenetzes von Cluny nach ganz Europa und ein digitales Großprojekt mit der Bezeichnung „Clunypedia“, eine clunianzesische Datenbank. Das technische Know-How wird die Ingenieurschule für Kunst und Gewerbe „Arts et Métiers“ in Cluny einbringen. Diese ehrgeizigen Projekte werden der breiten Öffentlichkeit in den Jahren

2014 bis 2016 im Rahmen einer allumfassenden clunianzesischen Ausstellung vorgestellt werden.

- Offenes Erlebnis- und Dialogforum am heutigen Freitag im Haus der Kirche

Mobile Kirche – Klimaschutz im Blickpunkt

Klimaschutz konkret steht am heutigen Freitag, 20. April, im Haus der Kirche in der Badstraße zur Diskussion. Zur Veranstaltung „Mobile Kirche – Erlebnis- und Dialogforum“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr.

Für kirchliche Arbeit in der Landeskirche, den Bezirken und Gemeinden ist Mobilität eine wichtige Voraussetzung. Wie nachhaltige Mobilität in unterschiedlichen Situationen gelebt werden kann, wird gemeinsam besprochen.

Gleich um 17 Uhr geht es darum, diese Mobilität zu erleben. So präsentiert sich das EJW Calw mit „Klimacent“, die Bruderhausdiakonie zeigt voraussichtlich Fahrräder für alle Zwecke, vom Klapprad bis zur Rikscha. Am Beispiel von E-Bikes, Twike, Pedelec und Elektroautos wird der dienstliche und private Alltagseinsatz demonstriert. Das Umweltbüro der Landeskirche rechnet vor: Was kostet meine Anreise das Klima?

Nach den Grußworten folgt eine musikalische Einstimmung mit Thomas und Rotraud Knodel. Ab 18.30 stehen verschiede-



ne Workshops zum Thema „Kirche – Nachhaltig Mobil?“ auf dem Programm. Im Anschluss folgt eine Zusammenfassung durch den Umweltbeauftragten der Landeskirche. Bei einem gemeinsamen Vesper und noch mehr Musik klingt der Abend dann aus.

Der Klimawandel ist eine der großen Herausforderungen, vor denen die Welt steht. Die Württembergische Landeskirche will diese Herausforderung systematisch angehen und hat sich deshalb dazu entschlossen, ein Klimaschutzkonzept zu erstellen. In einem ersten Schritt werden dabei die Treibhausgasemissionen der Landeskirche analysiert und bewertet. In einem zweiten Schritt sollen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden mit dem Ziel, 25 Prozent der Co2-Emissionen bis 2015 einzusparen und weitere Möglichkeiten zu prüfen.

- Bei der Erstellung des Konzeptes sollen sich möglichst viele Menschen beteiligen. Die Veranstaltung leistet dazu einen Beitrag. Außerdem kann man auf der Internetseite des Umweltbüros (www.umwelt.elk-wue.de) Vorschläge und Anregungen einbringen.

- Konzertreihe wird am kommenden Sonntag mit einem Liederzyklus fortgesetzt

Schuberts Winterreise in Sankt Aurelius zu hören

Mit einem für die Aureliuskirche in Hirsau ungewöhnlichen Konzert wird am Sonntag, 22. April, die Konzertreihe Sankt Aurelius fortgesetzt. Zur Aufführung kommt Franz Schuberts Liederzyklus „Die Winterreise“, den der Komponist im Jahre 1827 nach dem gleichnamigen Gedichtzyklus Wilhelm Müllers komponierte.

In der „Winterreise“, einer „Passion in 24 Stationen“, wird der „Rückzug aus der Gesellschaft der Menschen und die Entfremdung von der Außenwelt, ja die Emigration in die Erstarrung“, protokolliert. In diesem letzten von Schuberts Liederzyklen erfährt das frühromantische Lied seine höchste Vollendung und wird die Gesangs- und Begleitstimme in einer ganz

neuen Form gezeigt. Dabei geht die Rolle des Instrumentalparts weit über die schlichte Begleitfunktion hinaus.

Das Instrument ist eine Art Gesprächspartner des Gesangs, kommentiert diesen und vertieft die sprachlich-musikalischen Aussagen bildhaft und emotional. Diese besondere Beziehung zwischen Wort und Ton ist eines der Charakteristika in Schuberts Liedschaffen im Allgemeinen und in seinen Liederzyklen im Besonderen.

Obwohl Schuberts „Winterreise“ bereits im November 2001 und seine „Schöne Müllerin“ im Mai 2006 an gleicher Stelle zu hören wa-

ren, stellen Werke der Wiener Klassik und der Romantik für die Hirsauer Konzertreihe eher eine Ausnahme dar. Aber auch bei der aktuellen Aufführung der „Winterreise“ wird die in Hirsau seit über 30 Jahren gepflegte Tradition der historisch informierten Aufführungspraxis bruchlos weitergeführt.

Garant dafür sind nicht zuletzt die beiden Musiker, die für dieses Konzert gewonnen werden konnten und die bereits mit ihrer Interpretation der „Schönen Müllerin“ vor sechs Jahren das Publikum begeisterten.

So hat sich der in Hirsau und Calw bestens bekannte Tenor Hans-Jörg Mammel durch eine Vielzahl von Auftritten bei Festivals im In- und Ausland einen klangvollen Namen als Opern-, Lied- und Oratoriensänger erworben. Sein Begleiter Michael Freimuth gehört zu den gefragten Solisten und Continuospielern auf Laute, Theorbe und Gitarre. Auf letztgenanntem Instrument, genauer auf einer um 1800 in Wien gebauten 9-saitigen Gitarre, wird Michael Freimuth auch in Hirsau spielen, was eine weitere Besonderheit dieses Konzerts darstellt.

- Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten zum Preis von 12 Euro (ermäßigt zu 10 bzw. 8 Euro) gibt es ab 18 Uhr an der Abendkasse.



● Workshop in den Klosteranlagen und dem Hirsauer Museum mit mehr als 20 Kindern und Eltern

Bauen wie die Steinmetze im Mittelalter

Über 20 Kinder und Eltern wollten kürzlich in der Klosteranlage und im Museum in Hirsau erfahren, wie einst im Mittelalter gebaut wurde. Museumsleiterin Susanne Völker freut sich über das große Interesse und den Erfolg der Veranstaltung.

Oft ist es gut, wenn man Netzwerke hat. Susanne Völker, Leiterin der Calwer Museen, war, bevor sie in die Hesse-Stadt kam, in Speyer tätig. Aus dieser Zeit kennt sie Arne Trautmann, Steinmetz, Archäologe und Museumspädagoge. Sie engagierte diesen Experten, um an einem Nachmittag, in Zusammenarbeit mit der vhs Calw, Kindern mit ihren Eltern durch Mitmachaktionen, im Kloster Peter und Paul in Hirsau und dem Museum aufzuzeigen, wie der Baubetrieb im Mittelalter funktionierte.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Klosters und die kunstgeschichtlichen Epochen von Romanik und Gotik, ging es am Eulenturm gleich an die ersten praktischen Experimente. Es galt, mittelalterliche Messver-



fahren auszuprobieren. Nur mit einem, an einem Seil angebrachten spitzen Stein, als Lot und einem Stab erlernten die Kinder einen rechten Winkel und eine Senkrechte festzulegen sowie zu bestimmen, wo welche Himmelsrichtung ist.

Denn im Mittelalter, als das Hirsauer Kloster

erbaut wurde, gab es weder Kompass noch das Navigationssatellitensystem GPS zur Positionsbestimmung und die Kirchen wurden damals alle nach Osten ausgerichtet. Bei einem folgenden Spiel im Kreuzgang mussten die Kinder nach Zeichen der Steinmetze suchen, die seinerzeit am Bau der Anlage beteiligt waren.

Trautmann erläuterte danach auch, mit welchen Hilfsmitteln früher Steine ohne modernes Baugerät in große Höhen transportiert wurden. In einem sich

anschließenden Kurs konnten die Teilnehmer unter Anleitung des Experten noch üben, mit Steinmetzwerkzeugen Schriftzeichen in einen Sandsteinblock zu hauen. Konzentriert und mit Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk, ihre Initialen dort zu verewigen, was ihnen sichtlich Spaß machte.

Die Sonderführungen der nächsten Woche

Interessante Führungen und Touren in und um Calw stehen auch im April wieder im Kalender.

Sonntag, 22.04., 14 – 16 Uhr
Calwer Zeuge

Calw wurde um 1600 zum Zentrum der Stoffproduktion und -bearbeitung im nördlichen Schwarzwald. Zu dieser Zeit war die Stadt etwa halb so groß wie Stuttgart und finanziell sehr einflussreich. Die Calwer Compagnie stellte die Weber und Zeugmacher aus den umliegenden Ortschaften unter ihren Schutz, belieferte sie mit Rohmaterial, bearbeitete ihre Tuche, verkaufte sie auf Messen in Straßburg, Basel, Bozen und Mailand. In den Glanzzeiten um 1750 waren es wohl über 7500 Menschen, die der Calwer Compagnie zuarbeiteten. Treffpunkt am Rathaus, Preis: 5 Euro, erm. 3 Euro.

Sonntag, 29.04., 13 – 16.30 Uhr
Auf den Spuren unserer Vorfahren

Auf die Spuren unserer Vorfahren führt die heimat- und kulturgeschichtliche Wanderung durch den Calwer Stadtwald und das Rötelbachtal. Treffpunkt für die Teilnehmer ist am Wanderparkplatz Zavelsteiner Sträßle auf dem Wimbberg. Preis 5 Euro, Kinder sind kostenfrei.

Sonntag, 29.04., 14 – 16.30 Uhr
Raubrittertour zur Ruine Waldeck

Die Teilnehmer können eintauchen in die Zeit der Raubritter auf ihrer Festung Waldeck. Die Burgruine wird an diesem Tag zum Schauplatz spannender Ritterspiele. Hier können Kinder und Erwachsene gemeinsam etwas erleben. Aufspielerische Weise lernen sie den Wald und seine Schätze kennen und entdecken die Spuren alter Sagen. Der Preis pro Familie liegt bei 8 Euro. Der Treffpunkt ist an der Orts-einfahrt Kohlerstal, von der B463 kommend. Um Anmeldung wird gebeten: Andreas Steidel, 0172 7260878.

Sonntag, 29.04., 14.30 Uhr
Kloster und Jagdschloss mit Kinderaugen erkundet

Bei dieser spannenden Entdeckungsreise erzählt Hans-Joachim Rapp alias „Mönch Joachim“ Kindern zwischen sechs und 14 Jahren von der Lebensweise der Hirsauer Mönche. Gemeinsam werden die uralten Ruinen von Kirche, Kloster und Schloss erkundet. Zum Schluss gibt's ein Wissensquiz mit Fragen zur Führung und eine kleine Stärkung gegen den Hunger und den Durst. Die Kosten liegen bei 6,50 Euro pro Person inklusive Gebäck und Getränk. Treffpunkt ist am Haupteingang des Klosters. Um Anmeldung wird gebeten: Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-39.

Naturerlebniswoche für Kinder in Calw

„Nur wer Natur kennt, kann Umwelt schützen“. Unter diesem Motto findet vom 28. April bis 6. Mai 2012 überall in Baden-Württemberg die Naturerlebniswoche statt. Auch Calw ist mit dabei.

Am Dienstag, 1. Mai, heißt es von 14.30 bis 16 Uhr „**Kleine Forscher auf Entdeckungsreise durch den Wald**“. Geeignet ist das Angebot für Kinder von 3 bis 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. An vier Vormittagen geht es mit Waldpädagogin Florian Stephan auf Streifzüge durch den Wald. Ausgerüstet werden die kleinen Forscher mit Becherlupe, Stethoskop und Schaufeln. Ein weiterer Termin ist am 8. Mai.

Am Mittwoch, 2. Mai, heißt es „**Erlebe den Wald mit allen Sinnen**“. Dann dürfen die 2- bis 3-Jährigen in Begleitung eines Erwachsenen von 9 bis 12 Uhr mit auf Tour. Ebenfalls an vier Vormittagen streift Florian Stephan mit ihnen durch den Wald. So wird den Jüngsten der „Spielplatz Wald“ näher gebracht. Ein weiterer Walderlebnis-Termin ist am 9. Mai.

Treffpunkt ist jeweils am Wanderparkplatz zwischen Holzbronn und Nagoldtal. Preis: 45 pro Kind, ein Erwachsener ist frei. Bitte an wetterfeste Kleidung, Vesper und Getränk denken. Infos und Anmeldungen unter Telefon 07051 9365-0.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw
(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 21.04., 8 Uhr - Montag, 23.04., 8 Uhr

Dr. Salah Mahgoub, Kleinenztalstr. 57, Bad Wildbad
Tel.: 07081 6313

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten ist er auch telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 20.04. bis Sonntag, 22.04.

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab 20 Uhr. Falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 20.04.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Sa. 21.04.

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22,
75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23 75365 Calw (Heumaden)

So. 22.04.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,
Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mo. 23.04.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45,
75385 Bad Teinach-Zavelstein;
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10,
75378 Bad Liebenzell

Di. 24.04.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09
75365 Calw (Stammheim);
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10
75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Mi. 25.04.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93
75365 Calw

Do. 26.04.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
Tel.: 07052 - 13 85 75378 Bad Liebenzell;
Stadt-Apotheke Neubulach,
Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00 75387 Neubulach

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist dienstags 13 Uhr.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 bis 13 Uhr
Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115 oder
Telefon 07051 967511.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail. Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 20.04.

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg

Jazz am Schießberg - Jochen Aldingers Downbeatclub

20.00 Uhr Calw, Hirsau, ev. Gemeindehaus Hirsau

Trithemius: Chronist der Hirsauer Klostergeschichte

Samstag, 21.04.

Calw, Marktplatz

Wochenmarkt Opening

"Mit Musik ins Wochenende"

09.15 Uhr Calw, Saal Schüz - Im Hermann-Hesse-Museum

Eröffnung des Hugenotten- und Waldenserpfad Baden-Württemberg

10.30 Uhr Calw, Stadtkirche

Samstagsmusik um halb elf

Sonntag, 22.04.

12.00 bis 17.00 Uhr Calw, Innenstadt

Verkaufsoffener Sonntag in Calw "Oben ohne, unten Räder"

14.00 Uhr Calw, Rathaus

Calwer Zeuge-Führung

19.00 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche

Konzertreihe St. Aurelius - Die Winterreise

19.00 Uhr Calw, Hermann Hesse Museum, Marktplatz 30

Verborgene Schätze aus der Galerie der Stadt Calw - Teil 2

Freitag, 27.04.

21.00 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Marktbrunnen

Nachtwächterrundgang

Samstag, 28.04.

19.00 Uhr Calw, Musikschule Calw, Konzertsaal

Klavierabend mit Fabian Gehring

Samstag 28. bis Sonntag 29.04.

Samstags 10.00 - 18.00 Uhr, verkaufsoffener Sonntag

11.30 -16.30 Uhr

OPEN Kimmichwiesen & Stammheimer Feld

Ausstellungen

Ausstellung vom 30. April bis 2. Juli

Sparkasse, Calw-Stammheim, Hauptstraße 115

Die Ausstellung steht unter dem unter Moto "Mit Farben spielen".
Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr
und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr.

Die ausstellenden Künstler sind Reinher Seuffer (Ölbilder, Silvia Berner (Aquarellbilder), Gudrun Erbele (Seiden- u. Acrylbilder) und Angelika Matzner (Öl- und Acrylbilder)

Hallenbad

Montag: kein öffentlicher Badebetrieb

Dienstag: 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad mit

15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch: 14.30 - 21.00 Uhr Familienbad

Donnerstag: 13.30 - 15.00 Uhr Damenbad

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad

Freitag: 13.00 - 21.00 Uhr Familienbad

Samstag: 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 - 16.30 Uhr Familienbad mit

13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag

Sonntag: 8.00 - 13.30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum: Di-So 11-17 Uhr

Klostermuseum Hirsau: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

Palais Vischer: ab 12. Mai Sa-So 14-17 Uhr

Gerbereimuseum: Sonntags 14-17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 20.04. 20.15 "Battleship"

Sa., 21.04. 15.30 "Die Piraten" in Digital 3D
17.30 & 20.15 "Battleship"

So., 22.04. 15.30 "Die Piraten" in Digital 3D
17.30 & 20.15 "Battleship"

Mo., 23.04. 20.15 "Battleship"

22.45 "Wysozki" in russischer Sprache mit deutschem Untertitel

Di., 24.04. 20.15 "Battleship"

22.45 "Wysozki" in russischer Sprache mit deutschem Untertitel

Mi., 25.04. 20.15 "Battleship"

22.45 "Wysozki" in russischer Sprache mit deutschem Untertitel